

## Anmeldung

Anmeldung für das Seminar am 29. November 2011:

**Egon Leitner, MBA**

Gemeindeentwicklung

Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen

Tel: 0662-623455-10 • Mail: [sir@salzburg.gv.at](mailto:sir@salzburg.gv.at)

Alle Veranstaltungen sind kostenlos!

In den vergangenen Jahren hat das öffentliche Interesse am ländlichen Raum spürbar zugenommen. Der Erhalt gewachsener Strukturen und der historischen Bausubstanz bei gleichzeitiger Modernisierung und Entwicklung wird als Herausforderung und als gemeinsame Aufgabe begriffen.

Die Ausstellung „Weiterbauen am Land“ ist eine Recherche über den Umgang mit dem bäuerlichen kulturellen Erbe im ländlichen Raum der Alpen. Fünf Salzburger Beispiele guter neuer Nutzung wurden für diese Ausstellung ergänzt. 70 ausgewählte Bauten stellen die ganze Bandbreite von Neu und Alt auf dem Land vor. Sie reicht von der Veränderung und Weiterentwicklung einerseits bis zum Erhalt des Originalzustands andererseits, von der Beibehaltung der ursprünglichen Funktion bis zur Umnutzung.

Den 70 Beispielen werden einleitende Essays vorangestellt, die die Problematik skizzieren und Lösungsansätze aufzeigen. Die Publikation zur Ausstellung bekommt dadurch den Charakter eines Handbuchs für den Gebrauch in der Praxis. Das Projekt wurde als grenzüberschreitende Kooperation des Archivs für Baukunst der Universität Innsbruck mit dem Bundesdenkmalamt in Innsbruck und der Autonomen Provinz Südtirol/Amt für Bau- und Kunstdenkmäler in Bozen durchgeführt und mit weiteren Partnern umgesetzt.



## Weiterbauen am Land

### Eine Ausstellung tourt durchs Land

**28. November 2011, 19.30 Uhr**  
**Auftaktveranstaltung und Ausstellungseröffnung**  
Heffterhof, Salzburg

**29. November 2011, 9.00 Uhr**  
**Seminartag, Teilnahme kostenlos!**  
Heffterhof, Salzburg

7. Dezember 2011 bis 7. Jänner 2012  
Nationalparkzentrum Mittersill

10. Jänner bis 26. Jänner 2012  
LFS Klessheim, Wals-Siezenheim

31. Jänner bis 17. Februar 2012  
LFS Tamsweg

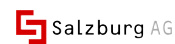
23. Februar bis 9. März 2012  
LFS Winklhof, Oberalm

13. März bis 29. März 2012  
LFS Bruck an der Glocknerstraße

11. April bis 26. April 2012  
Bezirkshauptmannschaft St. Johann im Pongau

3. Mai bis 25. Mai 2012  
HBLA Ursprung, Elixhausen

Ausstellungseröffnung in den Bezirken immer am angegebenen ersten Tag um 19.30 Uhr, gemeinsam mit der jeweiligen Bezirksbauernkammer.



## Neues Leben in alten Mauern

Thema: Landwirtschaft

„Weiterbauen am Land“

Ausstellungseröffnung

Montag, 28. November 2011

Seminar

Dienstag, 29. November 2011

Heffterhof Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 1-7

[www.gemeindeentwicklung.at](http://www.gemeindeentwicklung.at)



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



## Erhalten und Weiterbauen am Land

### Verlust und Erhalt der bäuerlichen Kulturlandschaft in den Alpen

Erhalten, erweitern oder neu bauen? Diese Fragen stellen sich Bauersleute immer wieder. Gerade bei landwirtschaftlich genutzten Objekten geht es dabei auch um die Erhaltung der bäuerlichen Kulturlandschaft. Bauernhaus bleibt Bauernhaus oder Bauernhaus wird Wohnhaus, Stall wird Ferienwohnung oder Stall wird Bürogebäude, ...: Diese und ähnliche Wandlungen landwirtschaftlich genutzter Gebäude werden in der Ausstellung „Weiterbauen am Land“ dargestellt. Häuser und Ställe haben eine Geschichte zu erzählen. Entdeckt man diese Geschichte, so erkennt man die Bedeutung und den Wert, und man entscheidet sich vielleicht eher für eine Erhaltung und nicht für den Abriss.

Landwirtschaftliche Gebäude sind landschaftsprägend. Die Erhaltung unserer Kulturlandschaft hat daher sehr viel mit der Erhaltung unserer historischen Gebäude zu tun. Formen, Farben und die verwendeten Materialien lassen ein uns gewohntes Bild unseres Lebensraumes entstehen. Dieses gewohnte Bild trägt stark zur Lebensqualität bei und bildet auch unsere Lebensgrundlage für den Tourismus.

Die Veranstaltungsreihe soll sensibilisieren, sodass aus den Lebensräumen Lebensträume werden können.

Die Ausstellung wird vorwiegend in den Landwirtschaftlichen Fachschulen gezeigt werden. Die Schülerinnen und Schüler werden sich im Rahmen des Baukunde- und Volkshundeunterrichtes mit der Thematik des Weiterbauens am Land befassen und eigene Projekte entwickeln. Diese werden im Rahmen der Ausstellungseröffnungen gezeigt.



## Programm: Montag, 28. November 2011

### 19.30 Uhr, Heffterhof Salzburg

**Begrüßung und Moderation:** Ing. Christine Mooslechner

**Präsident NR ÖR Franz EBI**  
Kammer für Land- und Forstwirtschaft

**Landesrat Sepp Eisl**  
Agrarlandesrat, Land Salzburg

**Dr. Eva-Maria Kappel**  
Raiffeisen Salzburg

**Film aus der Ausstellung „Weiterbauen am Land“**

**Weiterbauen am Land**  
**HR Arch. DI Walter Hauser**  
Ausstellungskurator und Landeskonservator-Stv. Tirol  
Bundesdenkmalamt, Landeskonservatorat Innsbruck

**Film von Salzburg TV: „Fam. Schattbacher“**  
**Projektbeispiel: Bio-Gesundheitsfarm**  
**Familie Josef und Birgit Schattbacher**

Fusch an der Glocknerstraße  
[www.bio-gesundheitsfarm.at](http://www.bio-gesundheitsfarm.at)

**Bürgermeister Leonhard Madreiter**  
Fusch an der Glocknerstraße

**Umbau des Meierlgutes in Lofer**  
**Arch. Simon Speigner**  
sps-architekten zt gmbh, Thalgau



Foto: Mesnergütl Hallwang

## Programm: Dienstag, 29. November 2011

### 9.00 bis 15.00 Uhr, Heffterhof Salzburg

**Begrüßung und Eröffnung**  
**Dir. DI Mag. Dr. Nikolaus Lienbacher**  
Kammeramtsdirektor, Kammer für Land- und Forstwirtschaft

**Höfe nutzen und erhalten**  
**HR Arch. DI Walter Hauser**  
Ausstellungskurator und Landeskonservator-Stv. Tirol  
Bundesdenkmalamt, Landeskonservatorat Innsbruck

**Kurzfilme zur Ausstellung**

**Führung durch die Ausstellung**

**Baugeschichte im Land Salzburg**  
**Mag. Monika Brunner-Gaurek**  
Salzburger Freilichtmuseum

**Denkmalgeschützte Höfe in Salzburg**  
**HR Dr. Gerlinde Lerch**  
Bundesdenkmalamt  
Landeskonservatorat Salzburg

**Projektbeispiel: Bio-Gesundheitsfarm**  
**Familie Josef und Birgit Schattbacher**  
Fusch an der Glocknerstraße  
[www.bio-gesundheitsfarm.at](http://www.bio-gesundheitsfarm.at)

**Umbau des Meierlgutes in Lofer**  
**Arch. Simon Speigner**  
sps-architekten zt gmbh, Thalgau

**Energieberatung: Ing. Jürgen Rauter**

**Unterstützungsmöglichkeiten bei Förderung und Planung**  
Kammer für Land- und Forstwirtschaft

**Finanzierungsmöglichkeiten**  
**Dr. Eva-Maria Kappel**  
Raiffeisen Salzburg